

Kreis Warburg

S.68

1374 September 29 [in die sancti Mychaelis].

[150

Johan Hodagessen de smed verkauft dem Dydeken deme vleyschwere, Bürger zu Warburg, Hilfen seiner Frau, für 15 Mark eine Jahresrente von 18 Schilling schw. Warb. Pfg., $\frac{1}{2}$ Mark (= 6 Sch.) jeweils zu Ostern und 1 Mark (= 12 Sch.) zu Michaelis aus seinem von ihm bewohnten und von Dydeken gekauften Hause und dem zugehörigen Garten, beide in der overen hüffe vor Wartberg by deme steynwege gelegen. Die Ablösung der Rente auf dem Fuße 1 Mark zu 10, $\frac{1}{2}$ Mark zu 5 Mark steht dem Verkäufer alljährlich zu, der Käufer hat das Ründigungsrecht erst nach 4 Jahren. Ersterer setzt zu Bürgen den Lodewyg sönne des megeres van Wepelde, seinen Schwager. Siegler Arnd Hartwiges, weltlicher Richter auf der Neustadt Warburg (XLVIII).

Orig. mit Siegel.